Kuration & "Interkulturalität/Festival-Exkursion"_VDR - (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VDR-L-316.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kuration & "Interkulturalität"
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Astrid Schenka (AS)
Anzahl Teilnehmende	3 - 12
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen bis Do, 17.05.2018/Wo20) z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Seminar/Exkursion
Zielgruppen	L2 VDR L3 VDR Wahlmöglichkeit: L3 VTP / L3 VRE / L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Durch die kritische Beschäftigung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten und gegenwärtiger Entwicklungen in den performativen Künsten stärken die Studierenden das analytische Denken sowie die Dialogfähigkeit; neben fachbezogener Kompetenzen (Textanalyse, Theatergeschichte u.a.) betrifft dies auch fachübergreifende Fähigkeiten. Die Studierenden erlernen sowohl einen kritischen Umgang und eine stärkere Reflexion von (eigenem wie rezipiertem) Kunstschaffen.
Inhalte	Mit dem Globalisierungs- und Internationalisierungsschub des 20. Jahrhunderts fand auch der Diskurs zum „interkulturellen" Theater verstärkte Konjunktur und die politischen Ereignisse der vergangenen Jahre haben die Forderung nach größerer kultureller Vielfalt auch in den performing arts verstärkt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Begriffen „Kultur" und „Interkulturalität" anhand aktueller ästhetischer, konzeptueller und struktureller Fragestellungen aus dem Bereich der performativen Künste, wie beispielsweise internationale Festivals und ihre Programmation, postcolonialism, Blackfacing, Exotismus. Unser Material bilden dabei sowohl theoretische Texte, ausgewählte Beispiele aus der Theatergeschichte sowie aktuelle Debatten zum Thema. Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion werden die zuvor theoretisch diskutierten Themen anhand verschiedener Aufführungen und deren Kontexte reflektiert.
Bibliographie / Literatur	Ein Reader wird zu Beginn zur Verfügung gestellt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 mittlerer Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (FS: Wo:22/23) / Modus: Wo22: Mo-Fr, 10.30h - 13.30h und 15-18h (Freistellung für Levelübertrittsprüfung L2), Wo23: Exkursion (Destination wird noch bekannt gegeben) BITTE BEACHTEN: wegen der Exkursion können in diesen beiden Wochen keine Trainings belegt werden! Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 40h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die anteilige Kostenübernahme für Teilnehmende, die nicht aus dem BA Theater kommen, kann mit dem jeweiligen Studiengang verhandelt werden bzw. müssen die Kosten durch die Teilnehmenden selbst getragen werden.